# Thesen zum Artikel „Das Weltweit-Werden und der umgestülpte Cyberspace „

* Wissen ist durch das Cyberspace im Überfluss verfügbar
	+ Seit es das Internet und die virtuelle Welt am Computer oder Mobiltelefon gibt, haben sich Milliarden an Dateien in dieser Welt angesammelt.
	Man kann mittlerweile auf eine riesige Datenbank an Wissen zugreifen und sich über alles was es auf dieser Welt gibt informieren.
* Durch das Internet und den Computer hat sich die Geographie vereinfacht
	+ Heutzutage ist es möglich mit einigen einfachen Tools (wie z.B. Google Earth, ArcGIS, ...) die Erde und verschiedenste Landkarten und Landformen digital darzustellen und nicht verschiedene Atlanten durchsuchen zu müssen. Mit diesen Tools kommt man mit nur wenigen Klicks zum gewollten Ergebnis.
* Duch social networks ist man mit der ganzen Welt vernetzt
	+ Social Networks wie Facebook, Twitter und Co. werden von einigen Leuten kritisch betrachtet und als global spaces mit hohem Suchtpotenzial betrachtet.
	Aber die sozialen Netzwerke haben auch sehr viele Vorteile. Man kann sein Wissen über dieses Netzwerke mit Menschen auf der ganzen Welt teilen und ist weltweit vernetzt. Immer mehr Unternehmen, Schulen und Universitäten nutzen Facebook für Klassen oder Gruppen. Dadurch, dass so viele Menschen auf Facebook sind, kann man zum Beispiel in Schulklassen durch Gruppen, wichtige Mitteilungen austauschen und jeder Schüler kann diese Mitteilungen sehen und umsetzen.